

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N^o. 298.

Sonntag den 25. October.

1857.

Erscheint tägl. Morg. 7 Uhr. Inserate die Spaltzeile zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnement à Vierteljahr 1 Thlr., (60 Zeilen unentgeltl. Inserate); 2. Abonnement à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus für auswärts durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee 6 u. Waisenhausstraße 6 pl

Local- und Provinzial-Nachrichten.

Dresden, den 25. October.

Das Schrödersche Museum (mit dem Bampyr) ist vorgestern auch von F. M. dem König und der Königin nebst den Prinzessinnen Sidonie und Sophie K. H. in Augenschein genommen worden.

Bei der gestrigen Wahl eines Landtagsabgeordneten für die Stadt Dresden sind Hr. Stadtverordnetenvorsteher D. Arnest mit 160 Stimmen zum Abgeordneten und Hr. Stadtverordnetenvicevorsteher Redacteur Waltherr mit 155 Stimmen zu dessen Stellvertreter gewählt worden.

Die „Ost. Post“ meldet: Der österr. Minister des Aeußern, Graf v. Buol-Schauenstein, verläßt am 30. d. M. Karlsbad, dessen Strudel die wohlthätigste Wirkung für seine Gesundheit hatte. Se. Exc. reist über Teplich nach Dresden, wo derselbe einige Tage verweilen wird.

Am 22. Oct. feierte die K. Kriegsschule das 50-jährige Dienstjubiläum des seit 1829 an dieser Anstalt wirkenden Bataillonsarztes Dietrich. Früh gegen 9 Uhr versammelte sich das gesammte Lehrpersonal und begab sich unter Vortritt des Commandanten der Kriegsschule, Oberstleutnant v. Wigleben, in die anstoßende Wohnung des Gefeierten, um ihn zu begrüßen und ihm einen silbernen Ehrenpokal zu überreichen. Der Commandant begleitete die Uebergabe mit herzlichen Worten, die der Jubilar gerührt erwiderte. Nachdem noch der Veteran Hofrath D. Pech einige Worte der Freude über die Rüstigkeit des Berufsgenossen gesprochen, die um so höher anzuschlagen sei, da der Tod an den Arzt meist früher heranzutreten pflege, begaben sich sämtliche Anwesende in den großen Saal des Cadettenhauses, wo das Cadettencorps zur Parade versammelt war. In kurzen Worten schilderte hier der Commandant die angestrenzte Lebensthätigkeit des pflichtgetreuen Mannes; er erinnerte an die 6 Feldzüge von 1807, 1809 und 1812 bis 1815, in denen derselbe seinen reichen Schatz praktischer Erfahrungen gesammelt, an seinen Berufseifer unter den eifigen Gefilden Rußlands und unter den bitteren Leiden der Kriegsgefangenschaft, an seine aufopfernde Hingebung, womit er in den Matagen den verwundeten Kriegern als Dirigent des Hospitals beigestanden, endlich an seine 23jährige verdienstliche, hoffentlich noch lange währende Wirksamkeit an

der Kriegsschule und überreichte ihm das von Sr. M. zum Zeichen der Anerkennung ihm allergnädigst verliehene Ritterkreuz des Albrechtordens. Sodann sprach noch einer der ältesten Cadetten die Theilnahme und den Dank seiner Kameraden aus, worauf zum Schluß der Commandant das Cadettencorps vor dem Jubilar vorbeidefiliren ließ.

(Dr. J.)

Die Vorträge in der Aula der polytechn. Schule zum Besten des Reisestipendienfonds für Schüler der genannten Anstalt werden am 9. Nov. beginnen.

Die Ausstellung des S. Kunstvereins auf der Brühlischen Terrasse ist von heute an wieder regelmäßig Sonntags, Dienstags und Freitags von 11 bis 3 Uhr geöffnet. Es können auch daselbst die Vereinsblätter vom J. 1856 sowie die diesjährigen Actien in Empfang genommen werden.

Zu der vom 15. bis 21. Oct. d. J. abgehaltenen Ausstellung von Früchten, Gemüsen &c. haben überhaupt 85 Einsender beigetragen. (Nachträglich sind außer den bereits genannten 83 Einsendern noch zu erwähnen: Prof. D. Löwe (Obst) und Glasermstr. Taggesell (Bouquet von Glasmosaik). Diese so zahlreiche Theilnahme legt hinreichendes Zeugniß ab, daß das Ziel, welches sich die Gesellschaft für Botanik und Gartenbau auch in Betreff der Landescultur gesteckt hat, fast in allen Theilen unsers Vaterlandes großen Anklang und viele Freunde gefunden hat.

Der zweite diesjährige Ross- und Viehmarkt in hiesiger Friedrichstadt wird Dienstag und Mittwoch den 3. und 4. Nov. stattfinden.

Wegen Anlage einer Privatwasserleitung in das Grundstück Nr. 4 der Gerbergasse ist letztere vom 26. bis mit 28. d. M. von der Palmstraße an bis zum Malergäßchen für Fuhrwerk aller Art gesperrt.

Am vergangenen Freitag fand in der Hausflur des Rathhauses eine Auktion von zu leicht befundener Bäckerwaare statt, welche, obgleich z. B. die Dreierbroden zu 10, später zu 16 Stück auf einmal verkauft wurden, doch von Abends 5 bis nach 7 Uhr dauerte. Kann man aus der sehr bedeutenden Menge der confiscirten Waaren nur mit dem größten Bedauern ersehen, daß mehrere der Dresdner Herren Bäckermeister sich diesem gesetzwidrigen, vorzüglich die ärmere Classe bevortheilenden Ge-